Objekttyp:	Advertising
ODIGNILVD.	Auvertionia

Zeitschrift: **Heimatschutz = Patrimoine** 

Band (Jahr): 9 (1914)

Heft 5: **Der bernische Speicher** 

PDF erstellt am: 24.04.2024

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek* ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch



## Tonwarenfabrik Allschwil Passavant-Iselin & Co., Basel

— gegründet 1878 fabrizieren

## rot, altrot od. schwarz engobierte Ziegel

Diese passen in jedes Landschaftsbild und geben ein schönes, ästhetisches und dauerhaftes Dach.

DAS WERK

Zeitschrift für Baukunst, Gewerbe,
Malerei und Plastik

Der Restauration alter Gebäude wird heute wieder eine erhöhte
Aufmerksamkeit geschenkt. Die modernen Bestrebungen in
der Baukunst machen sich auch hier geltend. Man begnügt
sich nicht mehr mit dem sklavischen Kopieren alter Formen, man
lernt die alte Formensprache und bedient sich ihrer dann mit der
Freiheit des Künstlers. Allerdings wird dadurch das "Renovieren"
zu einer Neuschöpfung, die nur noch dem Künstler und nicht mehr
dem Historiker überlassen werden darf, wie es früher üblich war.

Ein vorzügliches Beispiel einer solchen Neuschöpfung bietet die
FRANZÖSISCHE KIRCHE IN BERN, deren Choranbau schon
kurz nach der Reformation zu einem Heuschober verunstaltet wurde.
Der Münsterbaumeister Karl Indermühle Architekt B. S. A. hat nun
die Aufgabe, das Chor kirchlichen Bedürfnissen wieder anzupassen,
in mehrjähriger Arbeit durchgeführt, und es ist ausserordentlich
lehrreich, an Hand des neuesten Heftes der Kunstzeitschrift "DAS
WERK" diese Renovation zu studieren. Ein reiches, vorzügliches
Bildermaterial und ein Text von Dr. A. Zesiger geben über die
kurz nach der Ausstellung wirklich künstlerisch wertvoller Beispiel veranstaltet hat, hält hier mit kurz orientierendem Wort und
einem reichhaltigen Anschauungsmaterial das Wesentlichste jener
Ausstellung, die grossen Anklang fand, fest. Es dürfte dieses Heft
besonders auch die weiblichen Leser interessieren und diejenigen,
austellung, die grossen Anklang fand, fest. Es dürfte dieses Heft
besonders auch die weiblichen Leser interessieren und diejenigen,
austellung, die grossen Anklang fand, fest. Es dürfte dieses Heft
besonders auch die weiblichen Leser interessieren und diejenigen,
austellung, die grossen Anklang fand, fest. Es dürfte dieses Heft
wir hand die den einheimischen Bestrebungen, eine alte Hausindustrie wieder
zu Ehren zu bringen, mit Wohlwollen zur Seite stehen. Was
hier in Deutschland und Schweden, vor allem aber in Ungarn auf
diesem Gebiet geleistet wird, dürfte für unsere eigene Produktio

Wünsche und versprach, sie im kommenden Jahr nach Kräften zu fördern.

(P. B. in den Basler Nachricht).

Altertümerschutz in Aegypten. Durch die verlockenden Angebote von Antiqui-tätenhändlern verleitet, haben die Fellahs im Niltal trotz aller Verbote der Regierung immer wieder heimliche Ausgrabungen unternommen, durch die wertvolle Denkmäler des Altertums empfindlich schädigt wurden. Jetzt hat aber die ägyptische Regierung ein neues Gesetz zum Schutz der Denkmäler erlassen, strenge Bestimmungen vielleicht geeignet sind, diesem Treiben Einhalt zugebieten. JedePerson, die Ausgrabungen in den Ruinen veranstaltet, ohne eine besondere Erlaubnis dazu zu haben, oder die Tiere zwischen den Ruinen weiden lässt, soll ein Jahr Gefängnis erhalten und eine Geldstrafe von 100 Pfund bezahlen. Jeder, der einen Namen auf ein altes Denkmal kritzelt, erhält 8 Tage Gefängnis und ein Pfund Geldstrafe. Die Antiquitätenhändler müssen von der Regierung eine Lizenz erhalten und sind verpflichtet, ihre Ankäufe und Verkäufe genau zu registrieren; Regierungsbeamte sind jederzeit ermächtigt, eine Revision ihrer Bücher vorzunehmen. Nur die Archäologen, die von ihren Regierungen, von Universitäten, Akademien oder gelehrten Gesellschaften beglaubigt sind, erhalten die Erlaubnis, Ausgrabungen vorzunehmen. Ausnahmen können für Privatpersonen nur gemacht werden, wenn sie genügende Empfehlungen aufweisen können, und man darf von ihnen fordern, dass sie als Autoritäten anerkannte Archäologen in ihren Dienst nehmen. Jede Expedition wird die Ausgrabungserlaubnis nur für höchstens zwei Stätten erhalten, und sie durch Situationspläne muss genau die Ausgrabungen, die sie unternehmen will, kenn-zeichnen. Am Schluss jeder Ausgrabungskampagne müssen die Gräben ausgefüllt werden. Das Gesetz, das den planlosen Ausgrabungen in Ägypten ein Ende bereiten soll, wird zweifellos den Beifall aller Archäologen (Basler Nachrichten.)

# Reinger's Magentropfen

aus bestbewährten

Kneipp'schen Heilkräutern.

Vorzügliches Hausmittel bei Unbehagen und Uebelkeit, Magenbeschwerden, Magendücken, Blähungen, Aufstossen, Sodbrennen, schlechter, mühsamer Verdauung usw. Von Aerzten empfohlen. Preis pro Fläschehen Fr.1.—, erhältlich nur in Apotheken.

F. Reinger-Bruder, Basel 7.



# Fritz Soltermann

Bauschlosserei

Bern, Marzili, Weihergasse 19 Celephon: 20.44 und 35.76

Eisenkonstruktionen • • • • • Kunstschmiedearbeiten Reparaturen schnell und billigst





## E. d'Okolski

ARCHITECTE

Rue Centrale 4

LAUSANNE

CHALETS ET MAISONS DE CAMPAGNE

PENSIONS - HOTELS

**EXECUTION ARTISTIQUE** 

## OLD INDIA, LAUSANNE

Galerie St-François, en face l'Hôtel de la Banque cantonale vaudoise



# Grand Tea-Room, Restaurant

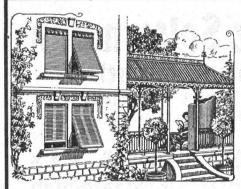
Grands salons au 1er 250 places — Balcons

Déjeuners et Dîners à prix fixe et à la carte Luncheons

> Restauration soignée Prix modérés

Confiserie, Pâtisserie, Thés, Rafraîchissements, Vins, Bières, Liqueurs, etc.

Grand Magasin de vente: Articles de luxe pour cadeaux, belles fantaisie, etc., etc. Grand choix de Cakes anglais — Thés renommés — Expéditions pour tous pays.



## Rolladen-Fabrik Biel Bienne

Stahlblech-Rolladen Holz-Rolladen Roll-Jalousien

Eiserne Schaufenster-Anlagen Scheerentor-Gitter

# 

Einfache
Schweizerische
Wohnhäuser

Aus dem Wettbewerb der
Schweizerischen Vereinigung für Heimatschutz.
::: Preis Fr. 4.80. Zu
beziehen durch den :::

Verlag Benteli A.-G.,
Bümpliz bei Bern ::



## 

## Rokoko-Portal

gut erhalten, 2, 17 cm hoch 1,75 cm breit, wegen Veränderung sehr preiswert zu verkaufen.

Offerten u. W.Z. an den Verlag d. Bl. 



Im Tempel der Fachpresse liegt auf

HEIMATSCHUTZ

## Ein wertvolles Geschenk

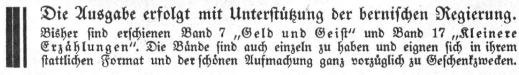
ift ein Abonnement auf

Samtliche Werke in 24 Banden.

In Verbindung mit der Familie Bigius,

unter Mitwirkung von Prof. Dr. Bahler-Bern; Prof. Dr. Gottfried Bohnenblust-Zurich; Pfarerr Dr. E. Muller-Langnau; Prof. Dr. G. Muret-Paris und Pfarrer B. v. Rutte-Heimenschwand, herausgegeben von Prof. Dr. Rud. hunzifer und Dr. hans Bloeich.

Diese Ausgabe wird zum erstenmal alle Berte Gotthelfs, auch die bisher ungedrudten, umfassen, und zum erstenmal werden hier Gotthelfs Erzählungen in einem zuverlässigen Texte dargeboten. "Eine Erlösung ist es," so schreibt "Wissen und Leben", "daß wir nun eine erfreuliche Gotthelfausgabe bekommen. Endlich einmal eine Form, die handlich ist, ein Druck, der sich angenehm liest,
teine Vilder, um die herum man den Weg suchen muß. . . Der philologische Apparat ist auf 



Preisse: Bei Substription auf die ganze Ausgabe geh. Fr. 5.—, geb. Fr. 6.50, Lurusausgabe (100 Exemplare numeriert) Fr. 20.— pro Band, Einzelpreis geh. Fr. 5.50, geb. Fr. 7.—

Bu beziehen durch den Buchhandel wie durch den Berlag Benteli A.-G., Bumpliz-Bern.